

# Unterrichtung

## über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Malborn am Mittwoch, dem 07. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Jugendraum der Steinkopfhalle in Malborn

Ortsbürgermeisterin Hogh eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Sie stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat aufgrund des Antrages der Vorsitzenden gemäß § 34 Abs. 7 Ziffer 1 GemO wegen Dringlichkeit die Tagesordnung im öffentlichen Teil

um den Tagesordnungspunkt „Vergabe der Leistungen für die Erstellung eines ENEV-Nachweises für die Erweiterung der KiTa Mosaik“

und im nichtöffentlichen Teil

um den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Tagesordnung:**

1. Unterhaltung der Grillhütte in Malborn-Thiergarten;  
Bauvergaben
2. Unterhaltung der Grundschule Malborn;  
Bauvergabe
3. Teilauflösung Altbestand Kommunaltechnik
4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedenes
  - a) Straßenschäden
  - b) Holzverkauf aus dem Gemeindewald
  - c) Energiekommune
7. Vergabe der Leistungen für die Erstellung  
eines ENEV-Nachweises für die Erweiterung der KiTa Mosaik“

### **Zu Top 1: (Unterhaltung der Grillhütte in Malborn-Thiergarten; Bauvergaben)**

- a) Vergabe der Erdarbeiten für die Installation eines Erdtanks an der Grillhütte Malborn-Thiergarten)

Ortsbürgermeisterin Hogh teilte mit, dass für die Grillhütte ein Gastank angeschafft werden soll. Der Ortsbeirat habe darauf hingewiesen, dass die Frostfreiheit der Heizanlage in der Grillhütte mit dem bisherigen Flaschensystem nicht mehr gewährleistet ist.

Aufgrund der Personalsituation -ein Gemeindearbeiter, ein Waldarbeiter als Aushilfe- können diese nicht 24 Stunden, 7 Tage die Woche darauf achten, ob eine Gasflasche zur Neige geht. Eine Frostnacht könnte somit zu einem erheblichen Schaden an der Heizanlage führen. Elektrisch betriebene Frostwächter seien störanfällig und verursachen höhere Kosten, eine Wirtschaftlichkeit kann hier nicht gesehen werden. Die Kosten für den Tank konnten nochmals reduziert werden.

Die Kommunalaufsicht bezweifle, dass die Ausnahmetatbestände nach VV Nr. 4.1.3 zu § 103 GemO (Unabweisbarkeit der Maßnahme) vorliegen.

Nach erfolgter Beratung fasste der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat geht davon aus, dass das Merkmal der Unabweisbarkeit der Maßnahme gegeben ist und vergibt daher die Erdarbeiten an die niedrigstbietende Fa. GaLa Bau, Schönberg, zu deren Angebotspreis in Höhe von 1.280,00 €.

Der Ortsgemeinderat begründet seinen Beschluss damit, dass elektrische Frostwächter durch hohe Stromkosten und die notwendige Ersatzbeschaffung unwirtschaftlich sind. Daher wurde als Alternative zunächst Gas in Flaschen erprobt.

Aufgrund der Personalsituation in der Ortsgemeinde ist es nicht möglich sieben Tage die Woche, 24 Stunden lang, im Winter die Grillhütte zu beaufsichtigen, um dafür zu sorgen, dass ständig Gas in Flaschen vorrätig ist.

Eine Frostnacht könnte somit zu einem erheblichen Schaden an der Heizungsanlage und somit vermeidbaren Reparaturkosten führen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **b) Vergabe eines Versorgungspaketes für die Lieferung von Gas**

Ratsmitglied Lauer informierte die Anwesenden über das Energieversorgungspaket der Fa. Westfalen AG, Münster. Dies beinhaltet die Lieferung und den Anschluss des Erdtanks zu einem Pauschalpreis in Höhe von 440,00 € netto, einem Monatsmietbetrag in Höhe von 8,00 € netto und die Verbrauchskosten. Bei Auftragserteilung gewähre die Westfalen AG eine Rückvergütung von 150,00 €.

Nach erfolgter Beratung stimmte der Ortsgemeinderat dem Angebot der Westfalen AG vom 29.06.2015 für die Gaslieferung zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Zu Top 2: (Unterhaltung der Grundschule Malborn; Bauvergabe)**

Die Vorsitzende teilte mit, dass zwei Firmen Angebote für Fassadenanstricharbeiten an der Grundschule Malborn eingereicht hätten. Preisgünstigster Anbieter sei die Fa. Auler GmbH, Hermeskeil, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von brutto 9.276,48 €. Die Fa. Auler habe auf Anfrage mitgeteilt, dass durch die Zusammensetzung der Farbe keine Farbläufe

durch die Fensterbleche sichtbar seien. Es könne daher auf die angedachten Fensterbleche verzichtet werden.

Der Rat beschloss, den Auftrag für die Fassadenanstricharbeiten an die Fa. Auler GmbH, Hermeskeil, zu deren Angebotspreis in Höhe von brutto 9.276,48 € zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Zu Top 3: (Teilauflösung Altbestand Kommunaltechnik)**

Ortsbürgermeisterin Hogh informierte, dass sich herausgestellt habe, dass der Aufsitzmäher defekt sei und eine Reparatur sich nicht mehr lohne. Die Mängel wurden von Ratsmitglied Müller im einzelnen erläutert. Lediglich die Anbauteile des Mähers seien noch neuwertig.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, den Aufsitzmäher mit den Anbauteilen sowie ein Heizgerät zu veräußern. Eine entsprechende Veröffentlichung soll im Amtsblatt der Verbandsgemeinde erfolgen. Die Angebote sollen bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingereicht werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Zu Top 4: (Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin)**

Die Ortsbürgermeisterin informierte über folgende Themen:

- Am 15.10.2015, 19.30 Uhr, werde mit der Planerin ein Gespräch zur Dorfmoderation stattfinden.
- Der Aussichtsturm soll in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Malborn abgerissen werden.
- Die Freiwillige Feuerwehr Malborn werde an der KiTa „Mosaik“ eine Übung durchführen.
- Die Armaturen der Duschen in der Steinkopfhalle seien undicht und müssten erneuert werden.
- Die Lecksuche infolge der Wasserverluste in der Steinkopfhalle habe bisher zu keinem Ergebnis geführt.
- Schäden im Boden der Steinkopfhalle.

### **Zu Top 5: (Einwohnerfragestunde)**

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.

### **Zu Top 6: (Verschiedenes)**

#### **a) Straßenschäden**

Ratsmitglied Treinen wies auf eine Schadstelle in der gemeindeeigenen Straße „Primsweg“ hin. Aufgrund der Schadensgröße sei eine unverzügliche Absicherung und Reparatur erforderlich.

In diesem Zusammenhang wurde seitens des Rates nochmals auf die dringend erforderlichen geplanten Reparaturmaßnahmen hingewiesen.

### **b) Holzverkauf aus dem Gemeindewald**

Seitens des Rates wurde kritisiert, dass Landesforsten Brennholz aus dem Gemeindewald zu verbilligten Preisen und an Auswärtige veräußert wurde. Ortsbürgermeisterin Hogh wurde gebeten, die Angelegenheit zu klären.

### **c) Energiekommune**

Die Ortsbürgermeisterin informierte über die Einrichtung einer Energiekommune. Die Angelegenheit solle zunächst im Dorfentwicklungs-, Bau und Liegenschaftsausschuss beraten werden.

### **Zu Top 7: (Vergabe der Leistungen für die Erstellung eines ENEV-Nachweises für die Erweiterung der KiTa „Mosaik“)**

Die Vorsitzende teilte mit, dass für die Erweiterung der KiTa „Mosaik“ die Erstellung eines ENEV-Nachweises erforderlich sei. Das Ingenieurbüro Invertec, Osburg, habe die Erstellung des Nachweises auf Basis der ENEV 2014 zum Pauschalpreis in Höhe von 1.300,00 € netto angeboten.

Anschließend erläuterte Ratsmitglied Synwoldt die Bestandteile der unterschiedlichen Energienachweise.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Rat, den Auftrag für die Erstellung des ENEV-Nachweises an das Ingenieurbüro Invertec, Osburg, zu deren Pauschlangebot in Höhe von 1.300,00 € zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.